

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Vollständiges und allgemein nützliches Bamberger Kochbuch zum Gebrauche für alle Stände**

nebst besonderem Anhang von dem Wichtigsten und Nützlichsten der  
Conditorei und einem Wörterbuche über die Kochkunstausrücke

**Klietsch, Heinrich  
Siebell, Johann Hermann**

**Bamberg, 1854**

No 23. Sagosuppe mit Wein

[urn:nbn:de:bsz:31-107209](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107209)

Stückchen Zimmt oder Vanille hinein, und laß es darin kochen auch etwa 8 Loth Zucker. Wenn der Zimmt oder Vanille gekocht, und wieder herausgenommen ist; richtet man die Suppe an. Zuweilen kann man auch den Dotter von 10 Eiern nehmen, und die Suppe ein wenig damit legiren, wenn selbe noch besser werden soll.

### N<sup>o</sup> 23. Sagosuppe mit Wein.

8 Loth Sago eben so zugerichtet, wie im vorigen Abschnitt gesagt worden ist, laß mit 1  $\frac{1}{2}$  Maß Wein siedend werden, schneide recht fein eine süße Pomeranzen- oder Citronenschale hinein, und laß sie darin kochen. Dann nimm sie wieder heraus, wirf  $\frac{1}{2}$  Pfund Zucker hinein, und laß den Sago etwa  $\frac{1}{4}$  Stunde mit dem Wein kochen. Hernach mache von 10 Eiern eine Liaison, (wie mehrmal gesagt worden) legire die Suppe, verkoste sie, ob nicht etwa noch mehr Zucker nöthig sei, und gib sie auf die Tafel.

### N<sup>o</sup> 24. Jus- oder Schüsuppe.

Gieß 2 Maß von der oben gemeldeten Schüsuppe in einen Topf, schneide einige Wurzeln hinein (wie schon öfters gesagt worden ist) in Form der Nudeln oder auch sehr klein würfelförmig, wasche solche sauber, und reinige sie im Salzwasser, schütte über sie in einem Sieb oder Seiher kaltes Wasser ab, und lege sie in die Suppe.

### N<sup>o</sup> 25. Erbsensuppe von Fischrogen.

Wasche den Roggen von 2 großen Karpfen sauber, koche ihn in Salzwasser ab; dann lege ihn heraus, daß er kalt werde. Wenn er kalt ist, so zerschneide ihn in kleine Theile, schlage 2 Eier aus, verrühre sie, dunke in dieselben die kleinen Theile des Roggens, und darauf in geriebenes Brod, hernach backe solche im Schmalz, und lege sie in das Suppengesäß. Ferner schneide in 2 Maß Erbsenbrühe eine gelbe Rübe, eine Selleriewurzel, eine Petersiliawurzel und etwas Porree; wenn alles sauber gepußt und gewaschen ist, so werden sämtliche Wurzeln geschnitten wie Nudeln, dann nochmal gewaschen, und in die Suppe geworfen. Wenn sie weich sind, und es Zeit ist anzurichten, salze die Suppe hinlänglich, schneide 2 kleine Semmeln in 24 kleine runde Bröddchen, gleich einem halben Laubthaler, backe